



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

prowide

Online Proctoring Manager
Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an
Hochschulen

Integration des Lernangebots Online Proctoring Manager in formale Bildungskontexte: Institutionelle Strategien und Ansätze

Metadaten des Dokuments

Titel des Projekts	Online Proctoring Manager - Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an Hochschulen (PROWIDE)
Förderprogramm	ERASMUS+, Leitaktion 2 Strategische Partnerschaften im Hochschulsektor
Referenznummer	2020-1-DE01-KA226-HE-005765
Titel des Dokuments	Integration des Lernangebots Online Proctoring Manager in formale Bildungskontexte: Institutionelle Strategien und Ansätze
Autor des Dokuments	Fachhochschule des Mittelstands
Mitwirkende	Universität Anadolu, UNINETTUNO, Liepaja Universität
Intellektueller Output /Aktivität	IO1-A8: Anpassung des Lernangebots Online Proctoring Manager in formale Bildungskontexte
Verbreitungsebene	Öffentlich
Datum der Veröffentlichung	28. Juni 2023

Lizenz zur Weitergabe dieses Dokuments



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/). Sie dürfen das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten, remixen, verändern und darauf aufbauen unter folgenden Bedingungen: Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen (Online Proctoring Manager - Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an Hochschulen/ PROWIDE), einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.



Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	4
Integration der Trainingsinhalte an der Fachhochschule des Mittelstands	6
Verankerung der Trainingsinhalte an der Universität Anadolu.....	12
Verankerung des Weiterbildungsprogramms an UNINETTUNO.....	17
Integration des OPM-Kurses an der Universität Liepaja	21
Zusammenfassung.....	26



Einführung

Das Phänomen des Online-Proctorings, das eine Fernüberwachung von Prüfungen mit Hilfe einer speziellen Software ermöglicht, findet im europäischen Hochschulraum noch wenig Beachtung und Anwendung. Die Gründe für eine moderate Nutzung von Online-Proctoring-Anwendungen sind vielfältig: Datenschutzfragen, Vereinbarkeit mit dem Bildungs- und Prüfungsrecht, mangelndes Bewusstsein für Online-Proctoring bei den internen Stakeholdern wie Führungskräften, Lehr- und Verwaltungspersonal und Studierenden, und - nicht zuletzt - Mangel an Fachkräften, sogenannten Online-Proctoring-Managern, die in der Lage sind, ganzheitliche Online-Proctoring-Strategien an Hochschulen zu entwickeln, umzusetzen und zu koordinieren. Aktuell gibt es auf dem europäischen Berufs- und Bildungsmarkt weder Qualifikationsprofil für einen Online-Proctoring-Manager noch entsprechende Qualifizierungsangebote.

Vor diesem Hintergrund zielte das Erasmus+ Projekt "Online Proctoring Manager - Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung der digitalen Transformation an Hochschulen" (PROWIDE, www.proctoring-manger.eu) auf die Entwicklung, Testung und Etablierung eines Qualifikationsprofils und eines Weiterbildungsprogramms „Online Proctoring Manager“. Das PROWIDE-Projektteam bestand aus vier Hochschulen aus Deutschland (Fachhochschule des Mittelstands), Italien (UNINETTUNO), Lettland (Liepaja Universität), der Türkei (Universität Anadolu), und Unternehmen Proctorio, das auf der Entwicklung von Online-Proctoring-Lösungen und -Dienstleistungen spezialisiert ist.

Das PROWIDE-Weiterbildungsprogramm „Online Proctoring Manager“ wurde als betreutes Online-Selbststudium konzipiert und getestet. Es umfasste acht Module. Die ersten vier Module vermittelten spezifische Kenntnisse über Online-Proctoring-Systeme und -Anwendungen, technologische Infrastruktur, rechtliche Rahmenbedingungen für Online-Proctoring, während die anderen vier Module auf Soft Skills wie Konflikt- und Veränderungsmanagement im Hochschulkontext fokussierten. Jedes Modul wurde in zwei bis vier Lerneinheiten unterteilt, um die Wissensaneignung in kleineren Häppchen zu fördern. Nachfolgend ist die Struktur des Weiterbildungsprogramms „Online Proctoring Manager“ dargestellt:

- M1: Einführung in technologiegestützten/technologiebasierten Unterricht und Bewertung;
- M2: Rolle und Merkmale von Online-Proctoring-Systemen
- M3: Technologische Infrastruktur



- M4: Rechtliche Rahmenbedingungen
- M5: Konfliktmanagement
- M6: Projekt- und Risikomanagement
- M7: Änderungsmanagement
- M8: Personale und soziale Fertigkeiten.

Die Trainingsinhalte wurden in LMS Moodle des Partners Anadolu Universität eingepflegt und bestanden aus einer Reihe von Lernvideos, herunterladbaren Begleittexten, Quizen zur Selbstkontrolle, individuellen und/oder Gruppenaufgaben, fernbeaufsichtigten Modultests sowie einer geproctorten Abschlussprüfung. Der Arbeitsaufwand für das gesamte Programm betrug ca. 180 Stunden und entsprach 6 ECTS.

Das Weiterbildungsprogramm wurde mit internationalen Teilnehmenden aus Deutschland, Italien und der Türkei getestet. 17 Teilnehmende haben alle Module erfolgreich abgeschlossen und Zertifikat Online Proctoring Manager erhalten. Derzeit ist das Trainingsprogramm als offener Online-Kurs auf LMS Moodle der Universität Anadolu unter <https://prowide.anadolu.edu.tr> frei verfügbar, um non-formales Lernen in und außerhalb der Europäischen Union zu unterstützen.

Darüber hinaus haben PROWIDE-Hochschulpartner institutionellen Strategien entwickelt, um Trainingsinhalte in formale Bildungsangebote an ihren Einrichtungen zu integrieren. Das Know-how in Bezug auf Online-Proctoring wird in verschiedenen zertifizierten Bildungsprogrammen verankert, wodurch eine größere Anzahl von formalen Lernenden erreicht wird. Dieser Ansatz soll auch die Nachhaltigkeit des entwickelten Lernangebots sichern sowie das Bewusstsein für Online-Proctoring schärfen.

Das vorliegende Dokument skizziert vier institutionelle Strategien der PROWIDE-Partner Fachhochschule des Mittelstands, UNINETTUNO, Liepaja Universität und Universität Anadolu hinsichtlich der Einbindung der Inhalte des Weiterbildungsprogramms „Online Proctoring Manager“ in formale Bildungsangebote. Hochschuleinrichtungen, die sich mit dem Thema Online-Proctoring und allgemein mit Online-Assessment beschäftigen, werden ermutigt, PROWIDE-Erfahrungen sowie die in diesem Dokument dargelegten Ansätze und Szenarien auch in ihren Organisationen zu testen.



Integration der Trainingsinhalte an der Fachhochschule des Mittelstands

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) hat zwei Szenarien ausgearbeitet, um die Inhalte des Trainingsprogramms „Online Proctoring Manager“ in formale Bildungsangebote einzubinden.

Szenario 1: Integration in den Masterstudiengang New Work & New Learning Management

Der Masterstudiengang New Work & New Learning Management ist ein neu akkreditierter Fernstudiengang, der ab Oktober 2023 an der FHM Online-University angeboten wird.

Über den Studiengang

Der Masterstudiengang New Work & New Learning Management setzt sich zum Ziel, Studierende zu befähigen, Transformationsprozesse in Unternehmen aller Branchen in Richtung New Work, d.h. flexibler Ansätze zur Organisationsentwicklung, zu analysieren, zu gestalten und umzusetzen. Der New Learning Aspekt ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Programms, um Mitarbeitende in Unternehmen auf diesem Prozess mitzunehmen und zu qualifizieren. Auch der Bildungsbereich (betriebliche Aus-



und Weiterbildung, außerschulische Bildung, Weiterbildung) driftet verstärkt in Richtung dieser Ansätze, um sowohl Menschen „fit“ für die Herausforderungen der Zukunft zu machen als auch Bildungsunternehmen im Bildungsmarkt zukunftsfähig zu transformieren.

Der Masterstudiengang New Work & New Learning Management vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Theorien, Modelle und Methoden im Bereich der Gestaltung neuer Arbeitswelten und Arbeitsprozesse sowie der damit verbundenen Wissensvermittlung, Unterrichtsgestaltung und der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Lernenden sollen ihre beruflichen Kompetenzen über das Fachwissen hinaus stärken und Lösungen für Problemstellungen im Bereich des Arbeitens und Lernens der Zukunft finden.

Erfahren Sie mehr über den Masterstudiengang unter <https://www.fhm-onlineuniversity.de/new-work-fernstudium/>.

Spätere Beschäftigungsmöglichkeiten

Die Absolvent*innen des M.A.-Studiengangs New Work & New Learning Management können in verschiedenen Bereichen mit Managementfunktionen tätig sein, wie:

- Betriebliche und außerschulische Bildung,
- Aus- und Weiterbildung,
- Personalabteilungen,
- öffentliche und private Sozial- und Erziehungsdienste,
- Bildungsberatung,
- Forschung und Entwicklung.

Dauer, Studienstart, Gebühren

Die Dauer des Programms beträgt 24 Monate. Der Studiengang kann dreimal im Kalenderjahr starten: im Oktober, Februar und Juni. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Programms können 90 ECTS erworben werden. Die Studiengebühr pro Monat beträgt 390 EUR. Die Gesamtkosten des Programms belaufen sich auf 9 360 EUR.

Lerninhalte

Die Lerninhalte sind in drei Kompetenzbereiche wie folgt unterteilt:



- *New Learning Kompetenzen:*
 - Lernformen, -welten und -prinzipien im Wandel,
 - Unterrichtsgestaltung, Methodik und Didaktik,
 - **Lerntechnologien und -systeme.**
- *Management und New Work Kompetenzen:*
 - Organisationsmodelle und Führungsstrategien,
 - Agiles Projektmanagement,
 - Personalentwicklung und neue Arbeitsmodelle,
 - Digitale Technologien, Bildungs- und Arbeitsrecht,
 - Megatrends.
- *Forschungs- und Praxisperspektiven:*
 - Studium in der Praxis,
 - Empirische Forschungsmethoden.

Integration der Trainingsinhalte „Online Proctoring Manager“

Die Trainingsinhalte werden in das Modul "Lerntechnologien und -systeme" einfließen, das Teil des Kompetenzbereichs New Learning Kompetenzen ist. Die Module "Lerntechnologien und -systeme" und "Lernformen, -welten und -prinzipien im Wandel" verstehen sich als Wahlmodule, d.h. Studierende sollen eines der beiden Module auswählen und absolvieren. Die ursprünglichen Kursinhalte werden beibehalten.

Lernkonzept

Das Modul wird als eine Mischung aus asynchronem Selbststudium und synchronen Online-Sitzungen im Sinne von Flipped-Classroom angeboten. Zunächst werden Studierende selbstständig asynchrone Studienmaterialien erlernen. In einer abschließenden Online-Sitzung mit einem Modul-Instruktor können offene Fragen gemeinsam diskutiert werden. Acht synchrone Online-Sitzungen (eine Sitzung pro Moduleinheit mit einer Dauer von 90 Minuten) werden angeboten, die auf die Reflexion des Erlernten, Gruppendiskussionen, Fragen und Antworten fokussieren.

Die asynchronen Kursmaterialien werden in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, während die synchronen Online-Sitzungen in deutscher Sprache abgehalten werden. Prof. Dr. Tim Brüggemann, der die wissenschaftliche Umsetzung des PROWIDE-Projekts an der FHM sowie die Pilotierung des Weiterbildungsprogramms „Online Proctoring Manager“ leitete, wird Modulverantwortlicher sein.



Die empfohlene Bearbeitungszeit für jede Moduleinheit beträgt eine Woche. Die voraussichtliche Bearbeitungszeit für das gesamte Modul beträgt neun Wochen.

Modulprüfung

Die abschließende Modulprüfung wird entweder als eine Hausarbeit oder als fernbeaufsichtigte Klausur unter Einsatz von Proctorio-Software, die bereits an der FHM Online-University verwendet wird, konzipiert. Studierende können die Prüfung also jederzeit von zu Hause aus unter Berücksichtigung der vorgegebenen Prüfungszeit ablegen.

Nach Abschluss des Moduls "Lerntechnologien und -systeme" und bestandener Prüfung können 7 ECTS erworben werden.

Szenario 2: Eigenständiges Modul Online-Proctoring-Manager unter Pick & Study-Programm

Über das Pick & Study-Konzept

Das Pick & Study-Konzept der FHM spricht die Bedürfnisse der Lernenden nach flexibler und personalisierter akademischer Weiterbildung an. Das Pick & Study-Programm versteht sich als individuelles Modulstudium für alle, die sich beruflich auf neue Herausforderungen vorbereiten wollen, die einzelne Credit-Points (ECTS) zur Anrechnung ihrer Kenntnisse an einer Hochschule benötigen oder die Lust haben, sich in einem interessanten Themenfeld weiterzubilden und Wissen anzueignen. Anstatt einen kompletten Studiengang zu absolvieren, können Lernende ein oder mehrere Module aus dem Pick & Study-Angebot auswählen und belegen, um Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gezielt zu erwerben.

Jedes Modul wird vollständig online angeboten. Lernende können jederzeit auf wissenschaftliche Texte, Audios, Videos, Testaufgaben und andere vielfältige Lernmaterialien zugreifen und im eigenen Tempo lernen, sodass Module auch berufsbegleitend absolviert werden können. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Der Arbeitsaufwand für jedes Modul entspricht 5 ECTS.



Derzeit umfasst das Pick & Study-Portfolio 15 eigenständige Module, wie z.B. Digitale Wertschöpfungsprozesse, Agiles Projektmanagement, Klinische Psychologie, Content und Online Marketing, Familienrecht und vieles mehr. Alle Module sind <https://www.fhm-onlineuniversity.de/iwk/pick-study> zu finden.

Im Pick & Study-Programm sind zwei Arten der Zertifizierung möglich:

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung kann Lernenden ausgestellt werden, die an der Belegung eines bestimmten Moduls interessiert sind, ohne Leistungspunkte zu erhalten. Hierfür müssen keine Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden. Um die Teilnahme an einem Modul nachzuweisen, müssen Lernende am Ende jeder Themeneinheit einen Test absolvieren. Tests können zu jedem Zeitpunkt bearbeitet werden (vorausgesetzt, sie werden innerhalb des im Studienvertrag vereinbarten Zeitraums absolviert). Die Anzahl der Versuche ist unbegrenzt.

Wenn Lernende alle Modultests bestanden haben, erhalten sie eine Teilnahmebescheinigung für ihre persönlichen Unterlagen. Auf der Teilnahmebescheinigung werden alle Modulinhalte aufgeführt. Die Teilnahme an einer offiziellen Hochschulprüfung ist nicht erforderlich. Es werden keine ECTS-Punkte ausgewiesen.

Für die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung ist eine Gebühr von 89,00 EUR zu entrichten.

Hochschulzertifikat

Die Option Hochschulzertifikat kann von Lernenden gewählt werden, die an dem Erwerb von Leistungspunkten für das zu belegende Modul interessiert sind. Der Erwerb eines Hochschulzertifikats setzt eine allgemeine Hochschulreife, eine Fachhochschulreife oder eine Berufsausbildung mit Berufserfahrung voraus.

Das Hochschulzertifikat weist die Modulnote, die Studieninhalte sowie die erworbenen ECTS-Leistungspunkte aus. Dies ermöglicht die Anerkennung des Hochschulzertifikats in jedem regulären Studiengang an der FHM oder an anderen akkreditierten



Hochschulen im Europäischen Hochschulraum. Das Hochschulzertifikat kann somit als Microcredential betrachtet werden.

Um das Hochschulzertifikat zu erhalten, müssen Lernende eine offizielle Hochschulprüfung ablegen. Die Prüfung kann bequem online vom heimischen Rechner aus absolviert werden (Proctored Exam). Jede nicht bestandene Prüfung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit von sechs Monaten maximal zweimal wiederholt werden.

Für das Hochschulzertifikat ist eine Gebühr von 390,00 EUR zu entrichten.

Integration der Trainingsinhalte in das Pick & Study-Programm

Die Trainingsinhalte werden als eigenständiges Modul mit dem Titel Online-Proctoring-Manager im Pick & Study-Programm aufgenommen. Der Arbeitsaufwand des Moduls wird etwas reduziert und wie bei den anderen Modulen des Pick & Study-Programms 5 ECTS betragen.

Das Modul wird als eine Mischung aus asynchronem Selbststudium in englischer Sprache und synchronen Online-Sitzungen in deutscher Sprache angeboten. Es wird mindestens eine synchrone Online-Sitzung pro Moduleinheit am Ende jeder Einheit angeboten, um in einer gemeinsamen Diskussion offene Fragen zu klären.

Lernende können zwischen zwei Optionen wählen: Teilnahmebescheinigung und Hochschulzertifikat. Die Einschreibung, die finanziellen Bedingungen und die Prüfung werden für alle Module des Pick & Study-Programms nach dem gleichen Prinzip organisiert.



Verankerung der Trainingsinhalte an der Universität Anadolu

Die Universität Anadolu (AU) bietet drei Studiengänge an, die schwerpunktmäßig im Bereich Bildungstechnologien verankert sind und sich mit den didaktischen Aspekten der offenen Bildung und Fernlehre auseinandersetzen. Zwei von diesen Studiengängen bieten einen Masterabschluss ab, eins davon ist ein PhD-Programm, das vom AU-Graduiertenkolleg - das Institut für Sozialwissenschaften - geführt wird. Daher hat die AU drei Szenarien ausgearbeitet, um die Inhalte des Kurses „Online Proctoring Manager“ in formale Studiengänge zu integrieren.

Szenario 1: Integration in den Online-Studiengang „Fernlehre“

Der Online-Masterstudiengang „Fernstudium“ wird vollständig online angeboten und zielt auf die Ausbildung von pädagogischen Fachkräften ab, die einen Fernunterricht planen, organisieren und unter Berücksichtigung relevanter Qualitätskriterien umsetzen können.

Das Modul Online-Proctoring-Manager wird als Wahlmodul angeboten. Alle entwickelten Lerninhalte und -aktivitäten sowie Prüfungsaufgaben werden dabei übernommen.



Das Modul wird in türkischer Sprache angeboten, da die Mehrheit der Studierenden über ausreichende Englischkenntnisse nicht verfügt. Die ins Türkische übersetzten Lernmaterialien werden ins offizielle Lernmanagementsystem der Universität Anadolu Canvas <https://mergen.anadolu.edu.tr/courses/13780>.

Das Modul wird als Online-Studium organisiert und von der geschulten Instruktorin Mine KARAKUŞ YETKİN, PhD, betreut. Mine wurde im Rahmen des PROWIDE-Projekts für diese Tätigkeit auch qualifiziert und fungierte während der Pilotphase als Kursleiterin, indem sie türkische Teilnehmende betreut hat.

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Die Modulbearbeitungszeit beträgt 14 Wochen, von denen 12 Wochen in den eigentlichen Lernprozess, eine Woche in die Zwischenprüfung, und eine weitere Woche in die Abschlussprüfung zu investieren sind. Jedes der vier ersten Moduleinheiten (M1 - M4), die fachspezifische Kenntnisse über Online-Proctoring vermitteln, soll innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen werden. Jedes der Module M5 - M8, die sich mit Soft Skills befassen, soll innerhalb einer Woche abgeschlossen werden. Studierende müssen darüber hinaus an allen wöchentlichen Online-Sitzungen teilnehmen, die zwischen 1-3 Stunden dauern werden.

Studierende müssen alle acht Moduleinheiten absolvieren und mindestens 65 Punkte unter jedem Test sowie nach der Abschlussprüfung erzielen. Solange Projektpartner Proctorio fernbeaufsichtigte Online-Prüfungen unterstützt, werden alle Tests und die Abschlussprüfung unter Einsatz von Proctorio durchgeführt. Wenn Proctorio-Software nach der Vertragslaufzeit nicht mehr verfügbar ist, wird ein alternatives Online-Prüfungssystem eingesetzt.

Die Aufnahme des Moduls Online Proctoring Manager in den Online-Masterstudiengang „Fernlehre“ wurde dem Institut für Sozialwissenschaften von der Abteilung für Fernunterricht des Fachbereichs für Offene Bildung der Universität Anadolu empfohlen. Im Juli 2023 erfolgt eine Genehmigung vom Institut für Sozialwissenschaften und eine offizielle Aufnahme des Moduls unter dem Kennzeichen "UZ05XX" in die Studiengangsordnung.

Modulteilnehmende müssen gemäß den nationalen und institutionellen Bestimmungen 600 TL (ca. 28 Euro) bezahlen.



Nach einem erfolgreichen Modulabschluss erwerben Studierende 6 ECTS, die im Masterstudiengang anerkannt werden. Darüber hinaus erhalten sie ein Zertifikat der Universität Anadolu.

Weitere Informationen über den Online-Masterstudiengang „Fernlehre“ finden sich unter <https://abp.anadolu.edu.tr/en/program/programProfili/1871/8.li/1871/8>

Szenario 2: Integration in den Präsenzstudiengang „Fernlehre“

Der Masterstudiengang „Fernlehre“ ist ein Präsenzstudiengang, in dem pädagogische Fachkräfte und Instruktionsdesigner tiefgehende Einblicke in und Kompetenzen für die Gestaltung, Planung, Implementierung und Evaluierung eines Online-Unterrichts erlangen können.

Das Modul Online-Proctoring-Manager wird als Wahlmodul in den Studiengang eingebettet. Alle im Laufe des Projekts erstellten Lerninhalte und -aktivitäten sowie Prüfungsaufgaben werden dabei übernommen.

Das Modul wird in englischer Sprache im hybriden Format bereitgestellt. Die Inhalte werden hauptsächlich in Präsenzveranstaltungen angeboten, aber eine Online-Teilnahme ist für diejenigen möglich, die Präsenzveranstaltungen aus triftigen Gründen nicht besuchen können. Bei der Moduldurchführung wird das didaktische Flipped-Classroom-Konzept verwendet: Studierende müssen sich zunächst mit asynchronen Online-Inhalten außerhalb des Campus selbstständig auseinandersetzen und dann in einer Lernveranstaltung mit Lehrenden und Lernenden darüber diskutieren und weitere praktische Fähigkeiten erwerben. Insgesamt werden 12 Lernveranstaltungen (eine Veranstaltung pro Woche) angeboten, an denen man entweder in Präsenz oder virtuell teilnehmen kann. Eine Lernveranstaltung dauert im Schnitt zwischen 1 - 3 Stunden. Die asynchronen Inhalte werden über die Moodle-Lernumgebung bereitgestellt, die unter <https://prowide.anadolu.edu.tr> zugänglich ist.

Das Modul wird von der geschulten Instruktorin Mine KARAKUŞ YETKİN, PhD, betreut. Mine wurde im Rahmen des PROWIDE-Projekts für diese Tätigkeit auch qualifiziert und hat während der Pilotphase türkische Teilnehmende betreut.



Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Die Modulbearbeitungszeit beträgt 14 Wochen, von denen 12 Wochen in den eigentlichen Lernprozess, eine Woche in die Zwischenprüfung, und eine weitere Woche in die Abschlussprüfung zu investieren sind. Jedes der vier ersten Moduleinheiten (M1 - M4), die fachspezifische Kenntnisse über Online-Proctoring vermitteln, soll innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen werden. Jedes der Module M5 - M8, die sich mit Soft Skills befassen, soll innerhalb einer Woche abgeschlossen werden.

Studierende müssen alle acht Moduleinheiten absolvieren und mindestens 65 Punkte unter jedem Test sowie nach der Abschlussprüfung erzielen. Solange Projektpartner Proctorio fernbeaufsichtigte Online-Prüfungen unterstützt, werden alle Tests und die Abschlussprüfung unter Einsatz von Proctorio durchgeführt. Wenn Proctorio-Software nach der Vertragslaufzeit nicht mehr verfügbar ist, wird ein alternatives Online-Prüfungssystem eingesetzt.

Die Aufnahme des Moduls Online Proctoring Manager in den Masterstudiengang „Fernlehre“ wurde dem Institut für Sozialwissenschaften von der Abteilung für Fernunterricht des Fachbereichs für Offene Bildung der Universität Anadolu empfohlen. Im Juli 2023 erfolgt eine Genehmigung vom Institut für Sozialwissenschaften und eine offizielle Aufnahme des Moduls unter dem Kennzeichen "UZO5XX" in die Studiengangsordnung.

Nach einem erfolgreichen Modulabschluss erwerben Studierende 6 ECTS, die im Masterstudiengang anerkannt werden. Darüber hinaus erhalten sie ein Zertifikat der Universität Anadolu. Für die Teilnahme an diesem Modul müssen Studierende keine weiteren Gebühren zahlen.

Weitere Informationen über den Masterstudiengang „Fernlehre“ (Präsenz) finden sich unter <https://abp.anadolu.edu.tr/en/program/programProfili/989/8> .

Szenario 3: Integration in das PhD-Programm „Offene Bildung und Fernlehre“

„Offene Bildung und Fernlehre“ ist ein PhD-Programm, das von der Universität Anadolu als Präsenzstudium angeboten wird. Der Fokus des PhD-Programms liegt auf Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich der offenen Bildung und Fernlehre.



Der im Rahmen des PhD-Programms angebotene Kurs "Leistungsbewertung in der Fernlehre" mit dem Kennzeichen UZE632 wird modernisiert und um die Lerninhalte des Weiterbildungsprogramms „Online Proctoring Manager“ ergänzt. Im Einzelnen werden folgende Module in den Kurs integriert:

- M1 : Einführung in technologiegestützten/technologiebasierten Unterricht und Bewertung,
- M2 : Rolle und Merkmale von Online-Proctoring-Systemen,
- M3: Technologische Infrastruktur für Online-Proctoring,
- M4: Rechtliche Rahmenbedingungen für Online Proctoring.

Die Module werden online als asynchrone Lerneinheiten über das Lernmanagementsystem Moodle <https://prowide.anadolu.edu.tr> angeboten. Lehrende an der AU werden den Lernfortschritt der Studierenden überwachen.

Studierende müssen alle vorgesehenen Lernaktivitäten unter den Modulen abschließen sowie Modulprüfungen ablegen. Mindestens 65 Punkte müssen nach jeder Modulprüfung erzielt werden. Studierende, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden den Kurs nicht bestehen.

Nach einem erfolgreichen Abschluss aller vier Module werden 2 ECTS vergeben. Zusätzlich wird für jedes abgeschlossene Modul ein digitales Abzeichen (Badge) ausgestellt.

Der Kursverantwortliche Prof. Dr. Alper Tolga KUMTEPE hat die Modulinhalte bereits geprüft und deren Aufnahme in den Kurs „Leistungsbewertung in der Fernlehre“ genehmigt.

Weitere Informationen über das PhD-Programm „Offene Bildung und Fernlehre“ finden sich unter <https://abp.anadolu.edu.tr/en/program/programProfili/990/8> .

Weitere Informationen zum Kurs „Leistungsbewertung in der Fernlehre“ finden sich unter <https://abp.anadolu.edu.tr/en/ders/tanitim/198928/47> .



Verankerung des Weiterbildungsprogramms an UNINETTUNO

Das strategische Management von UNINETTUNO betrachtet das Qualifizierungsangebot „Online Proctoring Manager“ als eigenständiges Weiterbildungsprogramm. Daher plant UNINETTUNO, das Lernangebot im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verorten. Zu diesem Zweck ist die Zusammenarbeit mit MAG, dem akademischen Spin-off von UNINETTUNO, angestrebt.

Über MAG

MAG (Akronym für **M**ultimedia, **A**cademic, **G**lobal) ist der akademische Spin-Off von UNINETTUNO, der im Bereich des lebenslangen Lernens tätig ist und verschiedene Weiterbildungskurse anbietet, die auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zugeschnitten sind. MAG kombiniert den erfolgreichen didaktischen Ansatz der UNINETTUNO im Bereich des Online-Lehre mit einer soliden unternehmerischen Kompetenz, wodurch effektive und flexible Trainingsangebote für Beschäftigte entwickelt werden können.

Die Mission von MAG ist es, akademische Weiterbildung an UNINETTUNO durch die Anwendung eines hervorragenden didaktischen Ansatzes, der auf Modularität, Einsatz von Multimedia, Interaktivität, kollaborativem dynamischem Lernen und



Lernfortschrittskontrolle basiert, zu verbessern. Folgende spezifische Ziele werden dabei verfolgt:

- Fähigkeiten der Mitarbeitenden orts- und zeitunabhängig ausbauen,
- fortschrittliche und wirksame Modelle für den Kompetenztransfer entwickeln;
- Orientierung und Schulungen im Hinblick auf neue Beschäftigungsmodelle anbieten.

Mehr Informationen über MAG finden sich unter <https://www.uninettunomag.com/en/chi-siamo.aspx>.

Online Proctoring Manager bei MAG

MAG wird das gesamte Weiterbildungsangebot „Online Proctoring Manager“ ins aktuelle Kursportfolio integrieren und auf der MAG-Lernplattform veröffentlichen (s. unter <https://www.uninettunomag.com/en/catalogo-corsi.aspx>). Eine externe Genehmigung ist nicht erforderlich. Eine interne Abstimmung zwischen der MAG-Geschäftsführung und der Hochschulleitung von UNINETTUNO ist ausreichend, da das Weiterbildungsprogramm als Ergebnis eines Hochschulprojekts eingestuft wird.

Nach Abschluss des Weiterbildungsprogramms werden Teilnehmende ein von MAG ausgestelltes Zertifikat Online Proctoring Manager erhalten. Darüber hinaus werden Studierende die Möglichkeit haben, das Zertifikat in ECTS umzuwandeln. 6 ECTS können erworben werden, wenn alle acht Module des Weiterbildungsprogramms abgeschlossen sind.

Lernziele und Lernergebnisse

Nach Abschluss des Weiterbildungsprogramms werden Studierende befähigt,

- die Grundlagen von Online-Assessment und Online-Proctoring zu verstehen und zu erläutern;
- Online-Proctoring-Anwendungen und -systeme zu analysieren und einzurichten;
- Online-Proctoring-Anwendungen im Hinblick auf rechtliche Aspekte zu evaluieren;
- Konflikte zwischen verschiedenen Interessengruppen, die bei der Implementierung von Online-Proctoring-Diensten auftreten können, beilegen;



- Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Proctoring-Projekten antizipieren, bewerten und bewältigen.

Anmeldung

Die Anmeldung für das Weiterbildungsprogramm ist jederzeit möglich, es gibt keine fixen Start- und Enddaten. Interessent*innen können sich direkt über die Kursplattform <https://www.uninettunomag.com/en/catalogo-corsi.aspx> online anmelden, indem sie das Standard-Anmeldeformular ausfüllen. Versendete Anfragen werden umgehend vom MAG-Sekretariat geprüft. Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, wird die Anmeldung bestätigt, und Bewerbende erhalten eine E-Mail mit den Zugangsdaten zu der Kursplattform.

Lernkonzept

Das Weiterbildungsprogramm wird vollständig online angeboten, wobei der Schwerpunkt auf den asynchronen Lernaktivitäten liegen wird. Zusätzlich werden in den Modulen M1 - M4 synchrone Online-Sitzungen durchgeführt, um den Lernprozess dynamischer zu gestalten, die Interaktion zu unterstützen und das Verständnis zu vertiefen. Die Online- Sitzungen werden von geschulten UNINETTUNO-Instruktoren angeboten.

Die synchronen Online-Sitzungen sowie die Lernmaterialien werden in italienischer Sprache angeboten.

Leistungsbewertung

Am Ende jedes Moduls werden Studierende einen Multiple-Choice-Test durchlaufen. Die Abschlussprüfung wird ebenfalls als webbasierter Multiple-Choice-Test konzipiert und 40 bis 45 Fragen aus allen acht Modulen des Weiterbildungsprogramms umfassen. Wenn 60% der Antworten richtig sind, gelten die Modultests sowie die Abschlussprüfung als bestanden. Bei Nichtbestehen werden Studierende aufgefordert, das betreffende Modul oder das komplette Weiterbildungsprogramm erneut zu belegen, bevor sie einen neuen Prüfungsversuch starten können. Studierende können eine Prüfung beliebig oft wiederholen, solange sie den Kurs belegen. Das Lernmanagementsystem ist in der Lage, diese Wiederholungsversuche zu verfolgen und zu verwalten. Dies ermöglicht eine flexible Herangehensweise an Prüfungen, bei der Studierende die Möglichkeit haben, ihr Wissen und Verständnis kontinuierlich zu



verbessern, indem sie sich bei Bedarf erneut mit dem Studienmaterial auseinandersetzen.

Dauer

Die empfohlene Bearbeitungszeit für das gesamte Weiterbildungsprogramm beträgt vier Wochen. Es werden jedoch keine fixen Fristen gesetzt, da MAG verpflichtet ist, Lernenden eine notwendige zeitliche und räumliche Flexibilität zu gewährleisten.

Gebühren

Studierende haben durchschnittlich 200€ für die Kursbelegung und Ausstellung eines Abschlusszertifikats zu bezahlen. Zusätzlich ist eine Gebühr von 100€ für die Erbringung einer Prüfungsleistung sowie den Erhalt von ECTS-Punkten zu entrichten. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 300 €.



Institutionalisierung der Kursinhalte an der Universität Liepaja

Die Universität Liepaja (LiepU) hat vor, die Lerninhalte des Weiterbildungsprogramms Online Proctoring Manager in einem **Blended Intensive Programme** (BIP) zu formalisieren, das derzeit an der LiepU mit Unterstützung von Erasmus+ Mitteln entwickelt wird.

Über BIP

BIPs sind kurze, intensive Programme, die im Rahmen der Erasmus+ Generation 2021 - 2027 angeboten werden und innovative Wege des Lernens, Lehrens und der Weiterbildung fördern. BIPs ermöglichen es, zusammenarbeitenden Hochschulen gemeinsame Kurzzeitprogramme für Studierende sowie für akademisches und administratives Personal zu entwickeln und umzusetzen. Ein zentrales Element eines BIPs ist eine virtuelle Komponente, die ergänzend zu einer physischen Mobilität angeboten wird.

Das übergeordnete Ziel der BIPs ist es, einen Beitrag zur Schaffung eines europäischen Bildungsraums zu leisten, indem Beschäftigungsfähigkeit, soziale Teilhabe, bürgerliches Engagement, Innovationen und Nachhaltigkeit gefördert werden.

Die spezifischen Ziele dieser Aktion sind:

- Studierende mit unterschiedlichen Ansichten, Kenntnissen, Lern-, Forschungs- und Arbeitsmethoden in ihrem Studienbereich im europäischen und internationalen Kontext vertraut zu machen;
- transversale Fähigkeiten der Studierenden wie Kommunikation, Sprachkenntnisse, kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, interkulturelle Kompetenz und Forschungskompetenz zu fördern;
- zukunftsorientierte Fähigkeiten wie digitale und „grüne“ Kompetenzen zu fördern, die es Studierenden erlauben, aktuelle und künftige Herausforderungen zu bewältigen;
- persönliche Entwicklung zu unterstützen, indem Anpassungsfähigkeit und Selbstvertrauen gefördert werden.



Diese Zielsetzungen sollen durch die Entwicklung transnationaler und transdisziplinärer Curricula sowie innovativer Lern- und Lehrmethoden, einschließlich virtueller Zusammenarbeit und forschungsbasiertem Ansatz erreicht werden.

Anforderungen an ein BIP

Ein BIP soll in Kooperation mit mindestens drei Hochschuleinrichtungen entwickelt und umgesetzt werden, die in mindestens drei EU-Mitgliedstaaten oder mit dem Programm assoziierten Drittländern ansässig sind.

Jede BIP-Partnerschaft muss eine koordinierende und eine empfangende Hochschuleinrichtung sowie mindestens zwei Partnerhochschulen umfassen. Eine koordinierende Hochschuleinrichtung kann sowohl als eine entsendende als auch eine empfangende Organisation in einem BIP agieren. BIPs können für Studierende und Personal von entsendenden Hochschuleinrichtungen außerhalb der Partnerschaft offen sein, aber die empfangende Hochschuleinrichtung muss eine der Partnerorganisationen sein. Die teilnehmenden Hochschuleinrichtungen müssen im Besitz einer gültigen Erasmus-Charta für die Hochschulbildung (ECHE) sein.

Eine vollständige Übersicht über die BIPs und die dazugehörigen Förderkriterien finden sich im Erasmus+ Programmleitfaden (1).

Typische Struktur eines BIPs

Das BIP besteht in der Regel aus einem kurzen Studien- oder Fortbildungsaufenthalt im Ausland im Rahmen eines gemeinsam konzipierten Lernangebots, sowie aus einer obligatorischen virtuellen Komponente, die einen kollaborativen Online-Lernaustausch und die Zusammenarbeit ermöglichen soll. Die Dauer der physischen Komponente liegt zwischen 5 und 30 Tagen. Der Umfang der virtuellen Komponente ist von den Lernzielen eines BIPs abhängig und kann von der BIP-Partnerschaft festgelegt werden.

BIPs an der LiepU



Die Universität Liepaja begann ihre Aktivitäten mit BIPs im Jahr 2022. Obwohl BIPs ein recht neues Instrument für LiepU ist, wurde diesem neuen Lernformat bereits ein großes Potenzial für die Stärkung der transnationalen Zusammenarbeit sowie Vermittlung neuer Inhalte und Bewertungsmethoden bei Studierenden mit unterschiedlichem Hintergrund attestiert. LiepU hat die Möglichkeit, innerhalb von drei Jahren 10 BIPs zu implementieren. Es wird erwartet, dass die Anzahl der BIPs in naher Zukunft steigen wird.

Im Zuge einer internen Analyse hat das LiepU-Team festgestellt, dass ein BIP auch ein geeignetes Instrument für die Gestaltung und Implementierung eines Lernangebots „Online Proctoring Manager“ sein kann. Daher wurde ein Konzept herausgearbeitet, um die Trainingsinhalte in einem BIP unterzubringen.

BIP "Online Proctoring Manager"

Die Partnerschaft des ersten Durchlaufs des BIPs "Online Proctoring Manager" wird aus drei Hochschuleinrichtungen aus der Türkei (Universität Anadolu), Lettland (Universität Liepaja), und Deutschland (Fachhochschule des Mittelstands) bestehen. LiepU wird als koordinierende und empfangende Einrichtung fungieren.

Später kann die Partnerschaft um weitere Hochschuleinrichtungen erweitert werden, die von den innovativen Kursinhalten und dem transnationalen Studentenaustausch profitieren möchten.

Das BIP wird als dreiwöchiges intensives Trainingsprogramm organisiert. Die erste Trainingswoche wird vor Ort an der LiepU in Liepaja, Lettland, durchgeführt. Die zweite und dritte Woche werden im virtuellen Format als Mischung aus asynchronem Selbststudium und synchronen Live-Sitzungen angeboten, um einen Austausch unter den Studierenden und mit den Instruktoren zu fördern und das Verständnis über die Lerninhalte zu vertiefen.

In einem BIP-Curriculum werden alle Themenfelder des ursprünglichen Weiterbildungsangebots einfließen. Allerdings werden die Lernziele des angepassten Curriculums enger gehalten, sodass der Arbeitsaufwand auf 3 ECTS reduziert wird. Die spezifischen Kenntnisse aus den Modulen M1 - M4, die technische und rechtliche Aspekte des Online-Proctorings behandeln, werden ca. 70% des Curriculums



ausmachen, während 30% des Lerninhalte auf den Erwerb von transversalen Kompetenzen aus den Modulen M5 - M8 fokussieren werden.

BIP-Teilnehmende

Potenzielle BIP-Teilnehmende müssen an Hochschuleinrichtungen eingeschrieben sein, die Teil der BIP-Partnerschaft sein werden. Das BIP-Lernangebot kann dabei Studierenden aus Master- und PhD-Studiengängen in den Bereichen Bildungstechnologien, offene Bildung und Fernlehre, Digitale Technologien und Soziales empfohlen werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme an dem BIP „Online Proctoring Manager“ sind gute Englischkenntnisse, da das Trainingsprogramm in englischer Sprache angeboten wird, sowie Grundkenntnisse über das Management von Bildungsprozessen an Hochschulen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit erwartet, sowohl in der Gruppe als auch selbstständig arbeiten zu können, um adäquat an der virtuellen Komponente des Lernprogramms teilzunehmen.

Es können maximal 25 Studierende an dem BIP teilnehmen.

Durchführung des BIPs „Online Proctoring Manager“

Die Präsenz-Trainingswoche wird von geschulten LiepU-Instruktoren koordiniert, die im Rahmen des PROWIDE-Projekts für diese Mission trainiert worden sind. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich innerhalb von fünf Tagen intensiv mit den vorgeschlagenen Inhalten und Lernaktivitäten auseinandersetzen und mindestens sieben Stunden pro Tag in das Training investieren.

In der zweiten und dritten Woche sollen die Studierenden online lernen. Es werden insgesamt fünf einstündige synchrone Online-Sitzungen mit internationalen Instruktoren aus Deutschland, Lettland und der Türkei angeboten. Die restliche Lernzeit entfällt auf das Online-Selbststudium. Dabei können Lernvideos und Begleitmaterialien eingesehen werden sowie individuelle und Gruppenaufgaben gelöst werden. Es wird empfohlen, ca. 25 Stunden pro Woche ins Selbststudium zu investieren.

Abschlussprüfung, Zertifizierung und Anerkennung



Die abschließende Prüfungsaufgabe wird als asynchroner Multiple-Choice-Test konzipiert und als fernbeaufsichtigte Prüfung unter Einsatz der Proctorio-Software durchgeführt. Die Verhandlungen mit der Proctorio GmbH haben bereits stattgefunden. Das LiepU-Team wird die damit verbundenen Kosten aus den BIP-Mitteln finanzieren.

Studierende werden zwei Versuche haben, um die Prüfung zu bestehen. Diejenigen, die die Prüfung erfolgreich bestanden haben, erhalten ein Abschlusszertifikat und erwerben 3 ECTS. Diejenigen, die die Prüfung nicht bestanden haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung, in der keine ECTS ausgewiesen sind.

Das Zertifikat wird von der koordinierenden Einrichtung LiepU ausgestellt. Die teilnehmenden BIP-Partner verpflichten sich, die erworbenen ECTS auf ihre Studienprogramme anrechnen zu lassen.

Finanzielle Unterstützung

Die finanzielle Unterstützung wird nach dem Pauschalprinzip berechnet und hängt von der Anzahl der Studierenden ab. Die koordinierende Einrichtung erhält 400 EUR Erasmus+-Mittel pro Teilnehmer*in. Die Mittel können für die Kofinanzierung der Reise- und Lebenshaltungskosten der Studierenden in Liepaja während der Präsenzphase vor Ort, die Organisation von Online-Prüfungen und die Vergütung des Personals verwendet werden.



Zusammenfassung

PROWIDE-Partner haben unterschiedliche Strategien und Ansätze erarbeitet und bereits in die Wege geleitet, um das entwickelte Weiterbildungsprogramm „Online Proctoring Manager“ an ihren Hochschulen institutionell zu verankern.

So verfolgt die FHM eine Doppelstrategie, indem die Trainingsinhalte sowohl in das Modul "Lerntechnologien und Lernsysteme" des Master-Fernstudiengangs New Work & New Learning Management eingebettet werden als auch als eigenständiges Online-Modul „Online Proctoring Manager“ im Pick & Study-Programm der FHM Online-University angeboten werden mit der Möglichkeit, 5 ECTS und ein FHM-Zertifikat zu erwerben.

Die AU wird die Lerninhalte des Weiterbildungsangebots (teilweise oder vollständig) in drei laufende Studiengänge integrieren: in den Online-Masterstudiengang „Fernlehre“, in den Vollzeit-Masterstudiengang „Fernlehre“ sowie in den Promotionsstudiengang „Offene Bildung und Fernlehre“.

UNINETTUNO wird das Lernangebot in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verorten, das sich primär an Mitarbeitende des Hochschulsektors richten wird. Der Weiterbildungskurs „Online Proctoring Manager“ wird in Kooperation mit dem akademischen Spin-Off MAG von UNINETTUNO angeboten mit der Möglichkeit, ein Zertifikat zu erhalten und 6 ECTS zu erwerben.

Die LiepU wird die Lerninhalte in Zusammenarbeit mit zwei weiteren europäischen Hochschulen an die Anforderungen eines Erasmus+-geförderten Blended Intensive Program (BIP) anpassen und als dreiwöchigen gemischten Intensivkurs für Studierende aus der BIP-Partnerschaft anbieten. Im Rahmen des BIP können 3 ECTS erworben werden, die von den entsendenden Einrichtungen anerkannt werden sollen.

Die entwickelten Szenarien liefern Beweise für:

- das Engagement der PROWIDE-Partnerschaft, die entwickelten Kursinhalte und die Mission des Projekts hinsichtlich der Bereitstellung von Trainingskonzepten zur Qualifizierung von Online-Proctoring-Managern weiterzuführen;



- erwartete Auswirkung: Durch die Transformation der bestehenden Curricula und Entwicklung neuer Lernformate wird eine größere Anzahl von Studierenden erreicht, die sich mit dem Thema Online-Proctoring in unterschiedlichen Studiengängen theoretisch und praktisch auseinandersetzen werden;
- die Übertragbarkeit der Kursinhalte, die auch außerhalb des Hochschulsektors im Rahmen von Berufsbildungs- und intensiven Kurzprogrammen weiterverwendet werden können.

Das PROWIDE-Projektteam freut sich, einen Beitrag zur Modernisierung der Curricula in verschiedenen Lern- und Ausbildungskontexten leisten zu können und hofft, dass die vorliegenden Erfahrungen auch von anderen Bildungseinrichtungen genutzt werden können, die die entwickelten PROWIDE-Lerninhalte an ihren institutionellen Bildungskontext anpassen wollen.

Referenzen:

- 1) Erasmus+ Programmleitfaden: Version 1 (2023): 23-11-2022.